FDP-***Landtagsfraktion*** Schleswig-Holstein

Presseinformation

Nr. 121 / 2012

Kiel, Mittwoch, 14. März 2012

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Günther Hildebrand, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, *MdL*
Parlamentarische Geschäftsführerin

Inneres / Kommunalverfassungsrecht

Gerrit Koch: Verfassungsrechtliche Panikmache unnötig!

Zur heutigen Beschlussfassung des Innen- und Rechtsausschusses über die Änderung kommunalverfassungs- und wahlrechtlicher Vorschriften erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Gerrit Koch**:

„Das Landesverfassungsgericht hat in seinem Urteil aus dem Jahre 2010 entschieden, dass die derzeitige Rechtslage zur Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf die Ämter verfassungswidrig ist und einer Neuregelung bis zum 31.12.2014 bedarf. Wie genau diese Neuregelung auszusehen hat, hat das Gericht allerdings offen gelassen. Wenn die Grünen nun behaupten, dass der Weg, den wir zur Umsetzung der Vorgaben des Landesverfassungsgerichts gewählt haben, ‚von Juristen als verfassungsrechtlich bedenklich gesehen wird', so handelt es sich dabei um unnötige Panikmache. Denn dass der Entwurf der Landesregierung grundsätzlich verfassungsrechtlich unproblematisch ist und den Anforderungen des Landesverfassungsgerichts gerecht wird – das haben wir schwarz auf weiß", so Koch.

„Die in den Stellungnahmen zum Gesetzentwurf vereinzelt geäußerten Bedenken bezüglich der Schaffung einer Vielzahl von Zweckverbänden haben wir in unseren Beratungen berücksichtigt und intensiv diskutiert. Die vorgebrachten Argumente erschienen uns dabei allerdings nicht schlüssig, sodass wir den von uns eingeschlagenen Kurs beibehalten haben. Die Grünen sollten keinesfalls glauben, in Sachen Kommunalverfassungsreform die Wahrheit allein für sich gepachtet zu haben – immerhin ist ihr Gesetzentwurf bei den zitierten Juristen auf herzlich wenig Gegenliebe gestoßen", so Koch abschließend.

www.fdp-sh.de

Susann Wilke, *Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497, E-Mail: susann.wilke@fdp.ltsh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de*